Gebrauchsinformation: Information für Anwender

INFECTOSOOR® Zinksalbe

2,5 mg/g + 150 mg/g Salbe
Wirkstoffe: Miconazolnitrat und Zinkoxid

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.
Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an.
- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 7 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist InfectoSoor Zinksalbe und wofür wird sie angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von InfectoSoor Zinksalbe beachten?
3. Wie ist InfectoSoor Zinksalbe anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist InfectoSoor Zinksalbe aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist InfectoSoor Zinksalbe und wofür wird sie angewendet?

InfectoSoor Zinksalbe ist ein Arzneimittel mit breitem Wirkungsspektrum zur Behandlung von Pilzerkrankungen der Haut.

InfectoSoor Zinksalbe wird zur Behandlung von Entzündungen der Haut und der Hautfalten, die von Hefen (*Candida* spp.) befallen sind, angewendet.

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von InfectoSoor Zinksalbe beachten?

InfectoSoor Zinksalbe darf nicht angewendet werden,
- wenn Sie allergisch gegen Miconazolnitrat, Zinkoxid oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen
Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie InfectoSoor Zinksalbe anwenden
- bei offenen Wunden: Die Salbe soll auf diese nicht aufgetragen werden.
- während und nach dem Auftragen: Die Salbe darf nicht mit der Schleimhaut der Augen in Kontakt kommen.

Anwendung von InfectoSoor Zinksalbe zusammen mit anderen Arzneimitteln
Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen, andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

InfectoSoor Zinksalbe darf nicht mit anderen Salben oder Arzneistoffen gemischt werden.

Miconazol, der Wirkstoff von InfectoSoor Zinksalbe, kann den Abbau von bestimmten Arzneimitteln hemmen. Nach Anwendung von Miconazol auf der Haut sind Wechselwirkungen unwahrscheinlich. Dennoch sollten Sie vor der Anwendung von InfectoSoor Zinksalbe mit Ihrem Arzt oder Apotheker sprechen, wenn Sie gleichzeitig folgende Arzneimittel einnehmen:
- Blutgerinnungshemmende Arzneimittel, z. B. Phenprocoumon oder Warfarin
- Bestimmte Arzneimittel zur Behandlung erhöhter Blutzuckerwerte (Sulfonylharnstoffe)
- Phenytoin (Mittel zur Behandlung von Epilepsien)

Schwangerschaft und Stillzeit
Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen
Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

3. Wie ist InfectoSoor Zinksalbe anzuwenden?

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Dosierung und Art der Anwendung
InfectoSoor Zinksalbe wird bei jedem Hilfsmittelwechsel (z. B. Windeln, Inkontinenzeinlagen) und nach jedem Bad auf der gesamten betroffenen Stelle angewendet.

Salbe zur Anwendung auf der Haut.

Verschlusskappe abschrauben, die Verschlusskappe umgekehrt auf die Tube setzen und mit der Spitze die Versiegelung durchstoßen.

Vor Anwendung der Salbe muss die Haut mit lauwarmem Wasser gereinigt und sorgfältig getrocknet werden. Die Salbe sollte vorsichtig mit den Fingerspitzen aufgetragen werden ohne sie dabei einzumassieren.

Auch bei Anwendung der Salbe sollen die üblichen Maßnahmen bei Entzündungen der Haut und der Hautfalten nicht vernachlässigt werden: So sollten z. B. stark abschließende, luft- und feuchtigkeitsundurchlässige Windeln und Inkontinenzhilfen nicht benutzt und die Hilfsmittel häufig gewechselt werden. Die erkrankte Haut darf nicht mit parfümierten Seifen, Shampoos oder Lotionen gereinigt werden.

Dauer der Anwendung
Die Behandlung sollte mindestens eine Woche über das Verschwinden sämtlicher Beschwerden hinaus fortgesetzt werden. Falls nach 7 Tagen keine Besserung eingetreten ist, sollten Sie Ihren Arzt aufsuchen.

Wenn Sie eine größere Menge von InfectoSoor Zinksalbe angewendet haben, als Sie sollten
Bei Anwendung auf der Haut ist eine Überdosierung nicht zu befürchten. Wenn Sie die Salbe versehentlich eingenommen (verschluckt) haben, können Übelkeit, Erbrechen und Durchfälle auftreten. Suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf.

Wenn Sie die Anwendung von InfectoSoor Zinksalbe vergessen haben
Holen Sie eine vergessene Anwendung sobald wie möglich nach und führen Sie anschließend die Behandlung in gewohnter Weise weiter.

Wenn Sie die Anwendung von InfectoSoor Zinksalbe abbrechen
Beenden Sie die Behandlung nicht zu früh. Ansonsten kann die Infektion immer noch bestehen und möglicherweise wieder ausbrechen.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei den Häufigkeitsangaben zu Nebenwirkungen werden folgende Kategorien zugrunde gelegt:
Gelegentlich: 1 bis 10 Behandelte von 1.000
Sehr selten: weniger als 1 Behandelter von 10.000

- Sehr selten: allergische Reaktion auf Miconazolnitrat oder einen der sonstigen Bestandteile, insbesondere bei zu Überempfindlichkeiten neigenden (atopischen) Säuglingen
- Gelegentlich: Reizung der Haut bei örtlicher Anwendung von InfectoSoor Zinksalbe.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de, anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist InfectoSoor Zinksalbe aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf der Faltschachtel nach „Verwendbar bis" sowie auf dem Tubenfalz angegebenenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

InfectoSoor Zinksalbe ist bei Raumtemperatur aufzubewahren.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was InfectoSoor Zinksalbe enthält

080521-10G

- Die Wirkstoffe sind Miconazolnitrat und Zinkoxid.
  1 g Salbe enthält 2,5 mg Miconazolnitrat und 150 mg Zinkoxid.
- Die sonstigen Bestandteile sind: Weißes Vaselin, Glyceroltris(12-hydroxyoctadecanoat).

Wie InfectoSoor Zinksalbe aussieht und Inhalt der Packung

InfectoSoor Zinksalbe ist eine weiße Salbe und in Packungen mit 15 g, 2 x 15 g, 30 g, 2 x 30 g und 60 g erhältlich.
Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

INFECTOPHARM Arzneimittel und Consilium GmbH, Von-Humboldt-Str. 1, 64646 Heppenheim, www.infectopharm.com

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Februar 2014.